

Vorarbeit zu den später zu unternehmenden geognostischen Leistungen nach Frankreich und England zu senden.

Die Instruction, welche Ihnen von uns mitgegeben werden kann, ist sehr einfach; sie folgt unmittelbar aus dem Grundsatz des Unternehmens selbst, und lässt sich in folgender Übersicht der Gegenstände Ihrer Studien begreifen:

1. Die sämmtlichen Arbeiten, welche in Frankreich durch die Herren *Élie de Beaumont* und *Dufrénoy* bei der Vollendung der geologischen Karte von Frankreich ausgeführt wurden.

2. Die sämmtlichen Arbeiten, welche in England unter der Leitung von *Sir Henry De la Beche* im Gange sind, um das Land geognostisch zu durchforschen, und die Resultate in Karten wiederzugeben.

Beides in wissenschaftlicher, technischer und administrativer Beziehung.

3. Die Folge der Gebirgsschichten in England und Frankreich besonders zur Vergleichung mit den ähnlichen Fortsetzungen in unseren eigenen Gebirgen.

4. Das Anknüpfen und Fortführen freundschaftlicher, wissenschaftlicher Beziehungen mit den Forschern der zu durchreisenden befreundeten Länder.

Die versprechendste Einrichtung der Reise wird etwa folgende sein:

1. Mit der Eisenbahn über Berlin, Brüssel nach Paris; Aufenthalt daselbst.

2. Aufenthalt in London, Reise durch das Land, Rückkehr nach London.

3. Rückkehr nach Paris, Rückkehr durch das südliche Frankreich, die Schweiz und Süddeutschland nach Wien.

Die nähere Bezeichnung des Weges vorzüglich mit den Geologen von Paris und London zu verabreden.

Bei den gegenwärtigen wechselnden Verhältnissen müssen Ihnen etwa nothwendig erscheinende Abänderungen, indem Sie stets den eigentlichen Zweck im Auge behalten, überlassen bleiben.

Endlich wollen Sie uns fortlaufend von Ihren Bewegungen in Kenntniss erhalten, so wie einen nach Ihrer Zurückkunft zu gebenden Reisebericht vorbereiten.

Wien am 19. April 1848.